

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 21. November 2016

Geschäftsnummer: 2016.RRGR.790

Finanzverwaltung: Ausgabenbewilligung für die Konzeptphase des Projekts Enterprise Resource Planning (ERP), Rahmenkredit 2017 – 2019

1 Gegenstand

Ausgabenbewilligung für die Konzeptphase des Projekts Enterprise Resource Planning (ERP) für die Jahre 2017 – 2019.

2 Rechtsgrundlagen

- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 46, 48 Abs. 1 Bst. a und Art. 53
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 139 und 149
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Finanzdirektion (Organisationsverordnung FIN, OrV FIN; BSG 152.221.171), Art. 1, 8, 10 und 11

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Einmalige, neue Ausgabe (Art. 48 Abs. 1 FLG).

4 Massgebende Kreditsumme

Rahmenkredit von CHF 8'512'000.

Die Mittel sind im Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2019 eingestellt und belasten die Laufende Rechnung.

5 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Es handelt sich um einen Rahmenkredit für die Jahre 2017 – 2019.

Der Kredit geht zu Lasten:

KLER-Kreis	1374	Finanzverwaltung
Produktgruppe	07.06.9120	Dienstleistungen Konzernfinanzen
Konto	318800	Entschädigung für Informatikdienstleistungen Dritter

Die Aufteilung auf die Jahre erfolgt voraussichtlich wie nachstehend aufgeführt:

Rechnungsjahre 2014 – 2016:	CHF 1'000'000 (bereits vom Regierungsrat und der Finanzdirektorin bewilligte Ausgaben)
Rechnungsjahr 2017:	CHF 2'905'000
Rechnungsjahr 2018:	CHF 4'681'000
Rechnungsjahr 2019:	CHF 926'000

6 Für die Verwendung zuständiges Organ

Die Finanzverwaltung des Kantons Bern wird für die Mittelverwendung und den Vollzug des Beschlusses als zuständiges Organ nach Artikel 53 Absatz 2 Buchstabe a FLG bestimmt. Die Finanzdirektion entscheidet über eine allfällige Verlängerung der Laufzeit dieses Rahmenkredits (Art. 53 Abs. 2 Bst. b FLG).

7 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 21. November 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Novembersession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 21. Dezember 2016

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 21. März 2017

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 20. April 2017